

Presseinformation | 11. Mai 2017

Startschuss für Zertifikatskurse Leichtbau

Die Landesagentur für Leichtbau Baden-Württemberg fördert Kurse der Weiterbildungsakademie der Hochschule Aalen zur Zukunftstechnologie Leichtbau.

AALEN Die Weiterbildungskurse zum Thema Leichtbau werden mit Mitteln des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes Baden-Württemberg gefördert. Die Weiterbildungsakademie der Hochschule Aalen und das Technologiezentrum Leichtbau der Hochschule Aalen erhielten vom Land Baden-Württemberg den Auftrag, zwei Leichtbaufortbildungen zu entwickeln, die sich an die gewerblich-technische Zielgruppe wendet. Dabei entstehen ein Grundlagen- und ein Vertiefungskurs, die den Teilnehmern praxisnahe Leichtbaukenntnisse und Fertigkeiten vermitteln. Die Kurse werden im Blended-Learning Format angeboten, das heißt, selbständige Online-Lernphasen wechseln sich mit einer Präsenzphase an der Hochschule Aalen ab.

Die Landesagentur für Leichtbau Baden-Württemberg als 100-prozentiges Landesunternehmen treibt zusammen mit Wirtschaft und Wissenschaft den weiteren Ausbau Baden-Württembergs zu einem weltweiten Spitzenstandort im Leichtbau voran und stärkt die Wettbewerbsfähigkeit.

Weitere Informationen zu den Leichtbaukursen gibt es unter www.wba-aalen.de.



Bringen gemeinsam das Thema Leichtbau in Baden-Württemberg voran (von links nach rechts): Birgit Welt (Weiterbildungsakademie der Hochschule Aalen), Prof. Dr. Gerhard Schneider (Rektor der Hochschule Aalen), Michaela Eberle (Hauptgeschäftsführerin der IHK Ostwürttemberg), Thomas Jehnichen (Leichtbau BW), Alexandra Jürgens (Geschäftsführerin der Weiterbildungsakademie der Hochschule Aalen), Julian Schlosser, Dr. Wolfgang Rimkus, Tuncay Al (Technologiezentrum Leichtbau der Hochschule Aalen).

Kontaktdaten:

Weiterbildungsakademie der Hochschule Aalen GmbH
Birgit Welt
Tel. +49 7361 576-4984
E-Mail birgit.welt@hs-aalen.de
www.wba-aalen.de

Pressekontakt

Monika Theiss | Pressesprecherin
monika.theiss@hs-aalen.de | Telefon 07361/576-2290
Heiko Buczinski | Stellvertretender Pressesprecher
heiko.buczinski@hs-aalen.de | Telefon 07361/576-2465

Über die Weiterbildungsakademie der Hochschule Aalen GmbH:

Die Weiterbildungsakademie der Hochschule Aalen GmbH ist die zentrale Weiterbildungseinrichtung der Hochschule Aalen und hat das Ziel die berufliche Weiterbildung in der Region Ostwürttemberg zu fördern. Im Angebot sind berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudiengänge sowie 1-2-tägige Seminare aus den Bereichen Technik und Wirtschaft. Aktuell studieren über 250 Berufstätige aus Baden-Württemberg, hauptsächlich aus der Region Ostwürttemberg, in den berufsbegleitenden Bachelorstudiengängen Betriebswirtschaftslehre, Maschinenbau und Mechatronik, Wirtschaftsingenieurwesen und in den Masterstudiengängen Elektromobilität und Maschinenbau. Alle Studiengänge sind Präsenzstudiengänge, d.h. die Studierenden lernen vor Ort in der Hochschule Aalen freitagnachmittags und samstags. Ausnahme sind die Vorlesungen des Studiengangs Master Elektromobilität, die an der Hochschule Esslingen stattfinden. Zweifach deutschlandweit ausgezeichnet wurde das Studienkonzept für die berufsbegleitenden Studiengänge Maschinenbau und Mechatronik: mit dem Initiativpreis Aus- und Weiterbildung der DIHK 2010 und dem Deutschen Weiterbildungspreis 2011. Das maßgeschneiderte Studienmodell für beruflich Qualifizierte berücksichtigt insbesondere die Bedürfnisse von Meistern und Technikern, die sich zum Ingenieur weiterqualifizieren wollen.

Über das Technologiezentrum für Leichtbau der Hochschule Aalen (TZL):

Federführend durch die Hochschule Aalen wurde in Schwäbisch Gmünd in Kooperation mit der Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd (HfG), dem Forschungsinstitut Edelmetalle + Metallchemie (fem) sowie regionalen Unternehmen ein Technologiezentrum Leichtbau (TZL) initiiert. Das TZL greift die Idee eines ganzheitlich funktionsintegrierenden Leichtbaus auf und fokussiert in der Etablierungsphase zunächst auf den Formleichtbau. Aufgrund der engen Zusammenarbeit mit den Unternehmen aus der Region im Rahmen von Forschungsprojekten wurde ein vielseitiges und tiefgründiges Wissen im Bereich des Leichtbaus aufgebaut. Das TZL zeichnet sich durch innovative Leichtbaulösungen und -ideen aus, die sehr stark in der Industrie nachgefragt werden.

Pressekontakt